

Näherstehende Personen werden durch das Medium inspiriert. Fräulein Mac. erzählt von einem inneren Befehl: — Geh zu Dr. Simsa, er will etwas Wichtiges mit dir besprechen. — In der Frühe fühle ich auch ein Klopfen: — Stehe auf! — Also Fräulein Mac. besucht mich. — Was gibt's? — Ich habe eine wichtige Angelegenheit wegen Wolf! —

Induzierter hellseherischer Traum.

Am 18. Oktober 1933 wurde in der Nacht der 70jährige Vater des Wolf zur Operation ins Krankenhaus gebracht. Er wohnt in Prag. Sein Sohn wurde um 6 Uhr in der Früh vom Wecker alarmiert, obzwar dieser auf 7 Uhr gestellt wurde. Um 6¼ Uhr kam von der Nachbarin die Telephonnachricht, er solle zum Vater nach Prag kommen. Er fuhr sofort und unterwegs dachte er intensiv daran, daß er wohl Dr. Simsa brauchen würde. Bei mir in Prag klopfte es um 7¼ Uhr stark an die Tür. Draußen stand niemand. Kurz darauf erschien aber Wolf und berichtete mir vom Vater — ich sollte ihn besuchen.

Dieselbe Nacht hatte Fräulein Vl. — wie sie uns abends erzählte — einen seltsamen Traum: Sie sah Wolf auf dem Boden wie in Trance liegen. Neben ihm auf einer Bahre erblickte sie einen Menschen in ein Leinentuch eingehüllt und vier und fünf Leute in weißen Mänteln um ihn herum. — Bei der Hernieoperation um Mitternacht waren wirklich so viele zur Hand.

An diesem Beispiel sehen Sie großartig den Mechanismus der telepathischen Nachrichten

Am 23. März 1933 schrieb Wolf in der Seance um 10¼ Uhr: „Haben Sie den Schuß gehört?“ Tags darauf las man die Nachricht: Ein Onkel des in der Seance anwesenden Dr. St. hat sich zur selben Zeit erschossen. Er litt an Carcinom.

Wolf erzählte dem Herrn Kv., Dr. V. und anderen verschiedene Historien aus deren Vergangenheit, die nur den Betreffenden bekannt waren — von einer Revolveraffäre — von ehelichen Geheimnissen usw.

Das Fräulein Vl. empfängt Wolf mit den Worten: „Vor fünf Tagen habe ich Sie in einer großen Gefahr gesehen. Sie hingen am Eingang eines Straßenbahnwagens.“ „Ja, es ist wahr. Zur selben Zeit war ich in Gefahr, von einem überfüllten Straßenbahnwagen hinunterzufallen.“ —

Wolf hat öfters verschiedene Ereignisse vorausgesehen — z. B. Überschwemmungen, Unglück, auch Tod bei Staatsmännern. —

Für uns ist nur das eine wichtig, daß er hellseherische Fähigkeiten besitzt und er braucht sie nur weiter zu üben.

Wolf erzählt: Es erscheint mir vor Augen die Photographie eines Menschen und ich begegne demselben auf der Straße. — Ich war bei einem Geschäftsdirektor und habe gleich erkannt, daß er die Absicht hat, doppelte Rechnungsführung zu treiben. Ich wurde zur Vertrauensperson. Im allgemeinen ist es mir sehr unangenehm, das Kommende zu wissen, oder wenn ich irgendwo sitze und die Menschen betrachte, ihre Gedanken und ihre Charaktere durchschauen zu müssen.

Am 15. Mai passierte es, daß Wolf am selben Tage, an dem ich übersiedelte